



Fédération Luxembourgeoise des Quilleurs a.s.b.l.

52, rue Pierre Hamer L-4737 Pétange - Tel.: (+352) 40 12 12 - Fax: (+352) 40 26 24

E-mail: flq@pt.lu - Website: www.flq.lu

Fondée en 1961 - Affilié au C.O.S.L. - Affilié à la F.I.Q. - WTBA - WNBA - NBN - EBFU

Sportkegeln: 15. WM der U24 in Herne (D)

1 Silber- und 3 Bronzemedailles für Luxemburg

Vom 6. bis 9. August fanden die 15. Weltmeisterschaften der U24 (Junioren) in Herne (D) statt. Das luxemburgische Team mit Kim Poorters, Luca Jungers, Jerry Welter und Luca Wolter konnte sich hier mit ihren Alterskollegen aus Belgien, Brasilien, Deutschland und Deutschland messen. Gekegelt wurde in 8 verschiedenen Disziplinen. Die Entscheidung des internationalen Verbandes, bis zu 6 Starter pro Nation in den Einzeldisziplinen und 3 Starter in den Paarkampfdisziplinen zuzulassen, kam unseren Spielern nicht entgegen und ein klarer Vorteil für die ohnehin schon dominierenden Vertreter Deutschlands und Brasiliens. In der Nationenwertung wurde Luxemburg dann auch 3. hinter Deutschland und Brasilien.

Das Highlight aus luxemburgischer Sicht war die Disziplinen Kombi-Sprint. Unter 32 Teilnehmern konnte sich Luca Wolter die Silbermedaille erkämpfen und musste sich nur im Finale gegen den deutschen Jan Anders mit 285 zu 272 geschlagen geben. Jerry Welter gewann die Bronzemedaille. Somit waren 2 luxemburgische Spieler auf dem Siegerpodium.

Eine weitere Bronzemedaille gab es für unsere Mixte-Mannschaft. In dieser Disziplin sicherte sich Brasilien den Titel vor der deutschen Mannschaft.

Die dritte Bronzemedaille holten Jerry Welter und Luca Wolter im Tandem-Wettbewerb. Hier wurden die Brüder Jan und Tino Anders vor einem weiteren deutschen Paar Weltmeister.

Im Tandem mixte mussten sich Kim Poorters und Luca Jungers mit dem undankbaren 5. Platz im Halbfinale begnügen. Weltmeister wurden Anna Ribers und Jan Anders aus Deutschland vor 2 weiteren deutschen Paaren.

In der Disziplin Team Doppel mixte kamen Kim Poorters und Luca Jungers eine Runde weiter und schieden im Viertelfinale als achtplatzierte unter 15 Teams aus. Das Podium war erneut rein deutsch mit Laura Panneck und Lars Kirschbaum als Weltmeister.

In den Einzelwettbewerben schied Kim Poorters in der Ausscheidung als 12. unter 15 Teilnehmerinnen aus. In einem rein deutschen Finale sicherte sich Laura Panneck den Weltmeistertitel. Besser lief es für Luca Wolter. Trotz der starken deutschen und brasilianischen Konkurrenz unter 15 Teilnehmern für das Finale qualifizieren. Im Finale lief es dann aber nicht so gut und Luca musste sich mit 8 Holz hinter dem Brasilianer Ely mit dem 4. Platz begnügen. Weltmeister wurde Jan Anders aus Deutschland vor seinem Bruder Tino.

Delegationsleiter und Coach Patrick Molitor zeigte sich sehr zufrieden mit dem Abschneiden unserer Athleten. Besonders erfreute ihn, dass keiner unserer Vertreter ohne Medaille nach Hause kommen muss.

(Jean-Marc Hoffmann 10/08/2025)

Partenaires de la F.L.Q.



depuis 1952